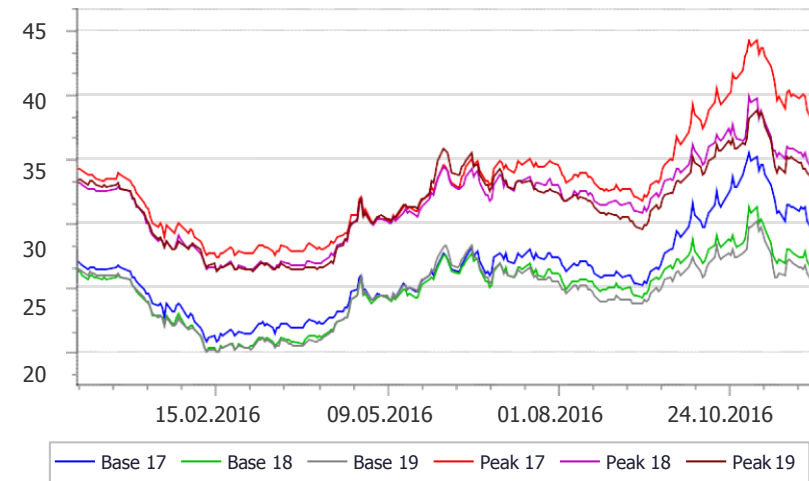


| Strom-Jahresfutures EEX | Base in €/MWh | | Peak in €/MWh | |
|--------------------------|-----------------|--------|---------------|--------|
| | Kalenderjahr 17 | 28,96 | → | 37,08 |
| Veränderung zur Vorwoche | -1,29 | -4,3% | -1,71 | -4,4% |
| Veränderung zum Vormonat | -5,62 | -16,3% | -6,45 | -14,8% |
| Kalenderjahr 18 | 26,94 | → | 34,92 | → |
| Veränderung zur Vorwoche | -0,17 | -0,6% | 0,12 | 0,3% |
| Veränderung zum Vormonat | -3,48 | -11,4% | -3,77 | -9,7% |
| Kalenderjahr 19 | 26,60 | → | 34,58 | → |
| Veränderung zur Vorwoche | 0,46 | 1,8% | 0,58 | 1,7% |
| Veränderung zum Vormonat | -3,06 | -10,3% | -3,97 | -10,3% |

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 50. Kalenderwoche wieder

| Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate | Oil Brent 17 in \$/Barrel (ICE) | Kohle API#217 in \$/t (EEX) | Erdgas NCG 17 in €/MWh (EEX) | Emissionsrechte 17 in €/EUA (EEX) |
|---|---------------------------------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| Stand am 09.12.2016 | 57,04 | 63,14 | 16,310 | 4,50 |
| Veränderung zur Vorwoche | 0,02 | 0,0% | -0,770 | -4,5% |
| Veränderung zum Vormonat | 7,11 | 14,2% | -14,51 | -18,7% |

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



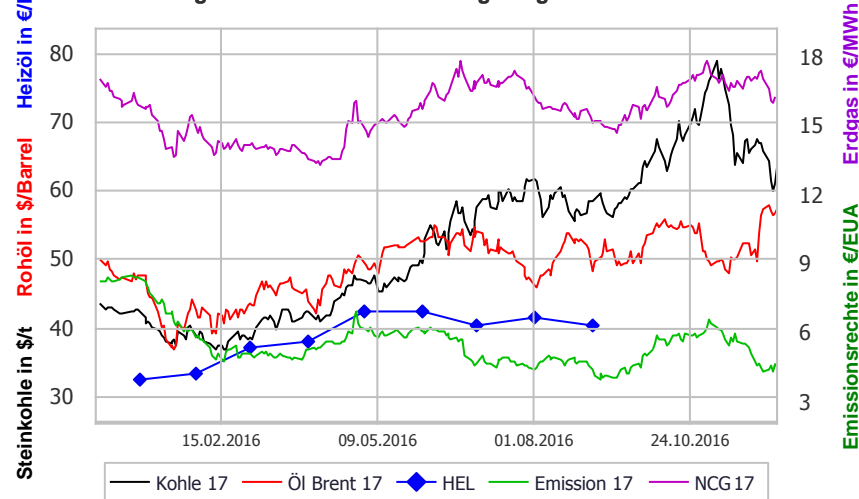
Marktkommentar

Der deutsch-österreichische Strommarkt hat sich am Wochenanfang überwiegend fest gezeigt. Am Dienstag legte das Base im Vergleich zum Montag leicht zu während das Peak unverändert blieb. Grund dafür sind die Vorhersagen, dass die Einspeisung der Erneuerbaren Energien im Base abnehmen wird und im Peak eher ansteigen wird. Ab Dienstag wird auch ein Temperaturrückgang erwartet, der ebenfalls die Preise stützt. Im Erzeugungsbereich fehlen 1288 Megawatt durch die Abschaltung des Kernkraftwerkes Gundremmingen wegen Wartungsarbeiten. Das Cal 17 hat gegenüber Donnerstag knapp 3 € gutgemacht. Hier zeigen sich die Auswirkungen der Vereinbarung zur Verringerung der Rohölförderung der OPEC und Nicht-OPEC Länder.

Der Beschluss zur Fördermengenkürzung stützt zurzeit noch den Ölpreis der vom 09.12 auf den 12.12.2016 von 54,33 USD/ Barrel auf 55,69 USD gestiegen ist. Die vereinbarte Fördermengenkürzung beträgt ca. 2% des globalen Handels. Verschiedene Marktanalysten sehen die Vereinbarung in Bezug auf eine tatsächliche Umsetzung skeptisch und sehen durchaus die Möglichkeit, dass der Preis auch wieder nachgeben kann. Saudi-Arabien hat im November die Förderung auf ein Rekordniveau von 10,2 Millionen Barrel pro Tag erhöht. Hier müsste allein schon um 700.000 Barrel pro Tag gekürzt werden, um die OPEC-Vereinbarung einzuhalten.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.